

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Sozialausschuss, SOA/025/ X	
Sitzung am : 06.10.2011	
Sitzungsort : Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 17:00 n	Sitzungsende : 17:40

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Ute Algier
Schriftführer/in	: gez.	Michael Holstein

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 06.10.2011

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Frau Ute Algier

Teilnehmer

Frau Naime Basarici

Frau Dagmar Gutzeit

Herr Thomas Jäger

für Herrn Kiehm

Herr Anton Josov

Frau Marlis Krogmann

Herr Kevin-Pascal Kumeth

Herr Ulrich Pauls

Herr Karl Heinrich Senckel

Herr Heinz-Werner Tyedmers

Frau Gisela Wendland

Herr Hans-Joachim Zibell

Verwaltung

Frau Anette Reinders

Zweite Stadträtin

Herr Klaus Struckmann

Amt 41

Herr Michael Holstein

FB 413/Protokoll

Frau Birka Neuenfeldt

FB 411

sonstige

Herr Hans Jeenicke

Seniorenbeirat

Frau Angelika Kahlert

Seniorenbeirat

Herr Oliver Weber

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Herr Bernd Kiehm

Frau Doris Vorpahl

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 06.10.2011

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 4 : B 11/0361/1
Grundhaushalt 2012/2013 der Fachbereiche Soziales und Wohngeld**

**TOP 5 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 6 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1 :
Versorgung Norderstedter Bürger durch Krankenhäuser**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 7 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 06.10.2011

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Algier eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Abstimmung über die Tagesordnung:

Mit 12 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 3:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 4: B 11/0361/1

Grundhaushalt 2012/2013 der Fachbereiche Soziales und Wohngeld

Herr Pauls stellt für die SPD-Fraktion den folgenden Antrag (Anlage 1):

Die in den nächsten Jahren (2012/2013) zurückfließenden Mittel aus der Ablösung für Fördermittel für den sozialen Wohnungsbau werden nicht in den allgemeinen Haushalt

eingestellt, sondern für die Schaffung von preiswerten Wohnungen bereitgestellt bzw. vorgehalten.

Die Verwaltung wird gebeten, Wege für die Realisierung aufzuzeigen.

Begründung:

In den nächsten Jahren werden Fördermittel, die die Stadt den großen Wohnungsbauunternehmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus zur Verfügung gestellt hatte, sukzessiv abgelöst und zurückgeführt.

Bekanntlich fehlt es in der Stadt an bezahlbaren kleinen Wohnungen für Einzelpersonen und auch an größeren Wohnungen für Familien mit mehreren Kindern.

Die zurückfließenden Mittel könnten eine Möglichkeit sein, erneut als Fördermaßnahmen zur Schaffung fehlenden Wohnraums verwandt zu werden.

Der Sozialausschuss diskutiert den Antrag der SPD-Fraktion.

Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion:

Mit 12 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Frau Gutzeit stellt einen Antrag zur generationsübergreifenden Begegnungsstätte (Anlage 2). Es sollen in den Doppelhaushalt 2012/2013 50.000 € als Planungskosten eingestellt werden.

Zwischen 17.20 Uhr und 17.23 Uhr wird die Sitzung unterbrochen.

Der Ausschuss diskutiert diesen Antrag. Im Laufe dieser Diskussion weist Frau Algier darauf hin, dass bis jetzt vom interfraktionellen Arbeitskreis noch kein Konzept vorgelegt wurde.

Abstimmung über den Antrag von Frau Gutzeit:

Mit 1 Ja-Stimme und 7 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Zum Grundhaushalt werden einige Fragen gestellt, die von der Verwaltung beantwortet werden.

Zum Produktkonto 315400.432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte bat der Ausschuss um Erläuterung, warum der Ansatz 2012/2013 mit 100.000 € wesentlich niedriger ist als das Rechnungsergebnis 2010 mit 217.748,24 €. Es handelt sich um die Nutzungsgebühren für die Notunterkünfte.

Lt Auskunft des zuständigen Fachbereiches 683 war zum Zeitpunkt der Planung der Haushaltsansätze 2012/2013 das Rechnungsergebnis in der Höhe noch nicht bekannt. Außerdem kann aufgrund der Fluktuation in den Notunterkünften nicht generell von Einnahmen in dieser Höhe ausgegangen werden. Aufgrund gestiegener Einnahmen in den vergangenen Jahren wurde der Ansatz aber auf 100.000 € erhöht.

Herr Pauls stellt den Antrag, den Beschluss um folgende Formulierung zu ergänzen:

„vorbehaltlich der Umsetzung der Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt“

Abstimmung über den Antrag von Herrn Pauls:**Mit 12 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.****Beschluss:**

Das Fachbereichsbudget der Fachbereiche 412 (Soziales) und 413 (Wohngeld) für die Jahre 2012 und 2013 sowie für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 bis 2016 wird vorbehaltlich der Umsetzung der Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt mit folgenden Änderungen beschlossen:

9.1 Im Teilergebnisplan 52200 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

52200.543110 Planung 2015 + 12.000 €

9

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans, sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung:**Mit 12 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.****TOP 5:****Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 6:**Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 6.1:****Versorgung Norderstedter Bürger durch Krankenhäuser**

Frau Algier fragt an, wo es schriftliche Unterlagen über die Versorgung der Norderstedter

Bürger durch die Krankenhäuser gibt, insbesondere, welche Krankenhäuser für Norderstedt zuständig sind.

Nichtöffe

ntliche

Sitzung

OP 7:

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

Keine